

**Deutschland-Saarbrücken: Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen**

OJ S 72/2023 12/04/2023

**Berichtigung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Congress-Centrum Saar GmbH

Postanschrift: Postfach 10 07 33

Ort: Saarbrücken

NUTS-Code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

Postleitzahl: 66007

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): GAVOA mbH - Herr Rechtsanwalt Weyand

E-Mail: [info@gavao.de](mailto:info@gavao.de)

Telefon: +49 1705278784

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.ccsaar.de>

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Technische-Ausrüstung-HLS Neubau CH

Referenznummer der Bekanntmachung: ccs-neubau-ch-ta-hls-03-2023

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die bestehende und denkmalgeschützte Congresshalle in der Landeshauptstadt Saarbrücken soll um ein modernes und multifunktionales Gebäude (Projektakürzung MKK) für Kongresse, Messen, Ausstellungen und weitere Veranstaltungsformate (MICE - Meetings Incentives Conventions Exhibitions) erweitert werden. Neben dem primären Ziel der Ergänzung des kulturellen Angebots der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der wirtschaftlichen Belebung der Innenstadt, soll auch das Stadtbild entlang der Saar im direkten Umfeld des Bürgerparks und der Saarpromenade aufgewertet werden. Außer der Neubaumaßnahme sollen auch die Vorplätze im unmittelbaren Umfeld der Congresshalle aufgewertet werden. Der bisherige Vorplatz umfasst die Flächen zwischen der Hafestraße (Norden), dem Parkplatz der RZVK bzw. den Wasserdächern des Parkhauses Congresshalle und dem Treppenabgang in den

Hafeninselpark (Westen), der Congresshalle (Süden) und dem Kreisel Hafenstraße bzw. dem Willi-Graf-Ufer (Osten). Der Bereich des westlichen Vorplatzes inklusive des östlichsten Wasserdaches, der sich in Verlängerung der Fritz-Dobisch-Straße an die Hafenstraße anschließt, ist wesentlich von der Stellung und Ausgestaltung des MKK abhängig.

Bauherrin der o.a. Baumaßnahmen ist die Congress-Centrum Saar GmbH (CCS), deren Gesellschafter das Saarland (80%) und die Landeshauptstadt Saarbrücken (20%) sind.

Das geschätzte Bauvolumen für das Projekt MKK beträgt ca. 60 Mio. EUR netto und das geschätzte Bauvolumen für das Projekt Vorplätze ca. 3,2 Mio. EUR netto.

Die Baumaßnahme wird mit öffentlichen Mitteln des Saarlandes und der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Aus förderrechtlichen Gründen muss die Baumaßnahme bis Ende 2026 umgesetzt werden.

Am 11.03.2022 wurde ein ein nicht-offener, anonymer, einphasiger Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 verbunden mit einem Ideenbestandteil für die umliegenden städtebaulich-freiraumplanerischen Teilprojekte "Hafenstraße 1", "Vom Bürgerpark zum Hafeninselpark" und "Uferpromenade und Congress-Steg" europaweit bekannt gemacht. Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8)

---

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/04/2023

### VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-213515](#)

---

## Abschnitt VII: Änderungen

### VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

#### VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: II.2.4

Stelle des zu berichtigenden Textes:

Beschreibung der Beschaffung

Anstatt:

Die bestehende und denkmalgeschützte Congresshalle in der Landeshauptstadt Saarbrücken soll um ein modernes und multifunktionales Gebäude (Projektakürzung MKK) für Kongresse, Messen, Ausstellungen und weitere Veranstaltungsformate (MICE - Meetings Incentives Conventions Exhibitions) erweitert werden. Neben dem primären Ziel der Ergänzung des kulturellen Angebots der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der wirtschaftlichen Belebung der Innenstadt, soll auch das Stadtbild entlang der Saar im direkten Umfeld des Bürgerparks und der Saarpromenade aufgewertet werden. Außer der Neubaumaßnahme sollen auch die Vorplätze im unmittelbaren Umfeld der Congresshalle aufgewertet werden. Der bisherige Vorplatz umfasst die Flächen zwischen der Hafenstraße (Norden), dem Parkplatz der RZVK bzw. den Wasserdächern des Parkhauses Congresshalle und dem Treppenabgang in den Hafeninselpark (Westen), der Congresshalle (Süden) und dem Kreisel Hafenstraße bzw. dem

Willi-Graf-Ufer (Osten). Der Bereich des westlichen Vorplatzes inklusive des östlichsten Wasserdaches, der sich in Verlängerung der Fritz-Dobisch-Straße an die Hafenstraße anschließt, ist wesentlich von der Stellung und Ausgestaltung des MKK abhängig. Bauherrin der o.a. Baumaßnahmen ist die Congress-Centrum Saar GmbH (CCS), deren Gesellschafter das Saarland (80%) und die Landeshauptstadt Saarbrücken (20%) sind. Das geschätzte Bauvolumen für das Projekt MKK beträgt ca. 60 Mio. EUR netto und das geschätzte Bauvolumen für das Projekt Vorplätze ca. 3,2 Mio. EUR netto. Die Baumaßnahme wird mit öffentlichen Mitteln des Saarlandes und der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Aus förderrechtlichen Gründen muss die Baumaßnahme bis Ende 2026 umgesetzt werden. Am 11.03.2022 wurde ein ein nicht-offener, anonymer, einphasiger Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 verbunden mit einem Ideenbestandteil für die umliegenden städtebaulich-freiraumplanerischen Teilprojekte "Hafenstraße 1", "Vom Bürgerpark zum Hafenselpark" und "Uferpromenade und Congress-Steg" europaweit bekannt gemacht. Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI:

Anlagengruppen 1+2+3+7+8

1. Grundleistungen

a. Nach § 55 HOAI Leistungsbild

i. Leistungsphase 2-9

1. Anlagengruppen 1+2+3+7+8

b. Anrechenbare Kosten für die Ausschreibung gemäß § 55 HOAI:

i. KG 300 27,9 Mio. EUR netto

ii. KG 400 18,5 Mio. EUR netto

c. Honorarzone: II

d. Vertragstermine: werden noch mitgeteilt; die Leistungserbringung soll unmittelbar nach Zuschlag erfolgen

e. Leistungsbestandteile:

i. Grundleistungen

f. Besondere Leistungen:

i. Abfrage Planungsleistungen über BIM

ii. LP2: Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches

iii. LP3: Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches

iv. LP3: Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix

v. LP3: Erstellen einer detaillierten Betriebskostenberechnung unter Einbeziehung der DIN 18960

vi. LP3: Erstellen von Lebenszykluskosten unter Einbeziehung der DIN 18960

vii. LP5: Prüfen und Anerkennen von Schalplänen des Tragwerksplaners auf Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchsplanung

viii. LP8: Fortschreiben der Ausführungspläne bis Bestand

ix. LP9: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Mängelanspruchsfrist.

muss es heißen:

Die bestehende und denkmalgeschützte Congresshalle in der Landeshauptstadt Saarbrücken soll um ein modernes und multifunktionales Gebäude (Projektabkürzung MKK) für Kongresse, Messen, Ausstellungen und weitere Veranstaltungsformate (MICE - Meetings Incentives Conventions Exhibitions) erweitert werden. Neben dem primären Ziel der Ergänzung des kulturellen Angebots der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der wirtschaftlichen Belebung der Innenstadt, soll auch das Stadtbild entlang der Saar im direkten Umfeld des Bürgerparks und der Saarpromenade aufgewertet werden. Außer der Neubaumaßnahme sollen auch die

Vorplätze im unmittelbaren Umfeld der Congresshalle aufgewertet werden. Der bisherige Vorplatz umfasst die Flächen zwischen der Hafenstraße (Norden), dem Parkplatz der RZVK bzw. den Wasserdächern des Parkhauses Congresshalle und dem Treppenabgang in den Hafenselpark (Westen), der Congresshalle (Süden) und dem Kreisel Hafenstraße bzw. dem Willi-Graf-Ufer (Osten). Der Bereich des westlichen Vorplatzes inklusive des östlichsten Wasserdaches, der sich in Verlängerung der Fritz-Dobisch-Straße an die Hafenstraße anschließt, ist wesentlich von der Stellung und Ausgestaltung des MKK abhängig.

Bauherrin der o.a. Baumaßnahmen ist die Congress-Centrum Saar GmbH (CCS), deren Gesellschafter das Saarland (80%) und die Landeshauptstadt Saarbrücken (20%) sind. Das geschätzte Bauvolumen für das Projekt MKK beträgt ca. 60 Mio. EUR netto und das geschätzte Bauvolumen für das Projekt Vorplätze ca. 3,2 Mio. EUR netto.

Die Baumaßnahme wird mit öffentlichen Mitteln des Saarlandes und der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Aus förderrechtlichen Gründen muss die Baumaßnahme bis Ende 2026 umgesetzt werden.

Am 11.03.2022 wurde ein ein nicht-offener, anonymer, einphasiger Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 verbunden mit einem Ideenbestandteil für die umliegenden städtebaulich-freiraumplanerischen Teilprojekte "Hafenstraße 1", "Vom Bürgerpark zum Hafenselpark" und "Uferpromenade und Congress-Steg" europaweit bekannt gemacht. Der Architektenwettbewerb ist abgeschlossen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI:

Anlagengruppen 1+2+3+7+8

1. Grundleistungen

a. Nach § 55 HOAI Leistungsbild

i. Leistungsphase 2-9

1. Anlagengruppen 1+2+3+7+8

b. Anrechenbare Kosten für die Ausschreibung gemäß § 55 HOAI:

i. KG 300 27,9 Mio. EUR netto

ii. KG 400 18,5 Mio. EUR netto

c. Honorarzone: II

d. Vertragstermine: werden noch mitgeteilt; die Leistungserbringung soll unmittelbar nach Zuschlag erfolgen

e. Leistungsbestandteile:

i. Grundleistungen

f. Besondere Leistungen:

i. Planung ist über BIM sicherzustellen, Referenzen abgeschlossene BIM Projekte sind vorzulegen

ii. Mitwirkung bei der Zertifizierung nach DGNB bzw. BNB

iii. LP2: Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches

iv. LP3: Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches

v. LP3: Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix

vi. LP3: Erstellen einer detaillierten Betriebskostenberechnung unter Einbeziehung der DIN 18960

vii. LP3: Erstellen von Lebenszykluskosten unter Einbeziehung der DIN 18960

viii. LP5: Prüfen und Anerkennen von Schalplänen des Tragwerksplaners auf Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchsplanung

ix. LP8: Fortschreiben der Ausführungspläne bis Bestand

x. LP9: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Mängelanspruchsfrist.

Abschnitt Nummer: III.1.3

Stelle des zu berichtenden Textes:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Anstatt:

- 1) Fremdnachweis zur Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur";
- 2) Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren erbrachten inhaltlich vergleichbaren und einschließlich der Leistungsphasen 2 - 9 des § 55 HOAI bis 12/2022 abgeschlossenen Dienstleistungen (Referenzen); erforderlich ist mindestens 1 abgeschlossene Referenz; der Inhalt ist in einem Projektdatenblatt darzustellen; inhaltlich vergleichbar sind Referenzen über abgewickelte Leistungen der Technischen Ausrüstung bezogen auf Gebäude gemäß den in der Beschreibung der Beschaffung erläuterten Leistungen der Technischen Ausrüstung mit einem Bauvolumen von mindestens 40 Mio. EUR;
- 3) Eigenerklärung über die technische Leitung des Bewerbers;
- 4) Eigenerklärung über die Anzahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren;
- 5) Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren aufgegliedert nach den Funktionen Ingenieur, technische Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter und sonstige Mitarbeiter sowie aufgegliedert nach festen Mitarbeitern, freien Mitarbeitern und sonstigen Beschäftigungsverhältnissen;
- 6) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Projektleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;
- 7) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Bauleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;
- 8) Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Bau- und Projektleiters für die gesamte Planungs- bzw. Bauzeit;
- 9) Angaben zur geplanten Kommunikation mit dem Auftraggeber, zur Projektdokumentation, zu Statusberichten;
- 10) Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen;
- 11) Eigenerklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1) Fremdnachweis zur Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur";
- 2) Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren erbrachten inhaltlich vergleichbaren und einschließlich der Leistungsphasen 2 - 9 des § 55 HOAI bis 12/2022 abgeschlossenen Dienstleistungen (Referenzen); erforderlich ist mindestens 1 abgeschlossene Referenz; der Inhalt ist in einem Projektdatenblatt darzustellen; inhaltlich vergleichbar sind Referenzen über abgewickelte Leistungen der Technischen Ausrüstung bezogen auf Gebäude gemäß den in der Beschreibung der Beschaffung erläuterten Leistungen der Technischen Ausrüstung mit einem Bauvolumen von mindestens 40 Mio. EUR;
- 3) Eigenerklärung über die technische Leitung des Bewerbers;
- 4) Eigenerklärung über die Anzahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren;
- 5) Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren aufgegliedert nach den Funktionen Ingenieur, technische Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter und sonstige Mitarbeiter sowie aufgegliedert nach festen Mitarbeitern, freien Mitarbeitern und sonstigen Beschäftigungsverhältnissen;
- 6) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Projektleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;
- 7) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Bauleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;
- 8) Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Bau- und Projektleiters für die gesamte Planungs- bzw. Bauzeit;

- 9) Angaben zur geplanten Kommunikation mit dem Auftraggeber, zur Projektdokumentation, zu Statusberichten;
- 10) Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen;
- 11) Eigenerklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

muss es heißen:

- 1) Fremdnachweis zur Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur";
- 2) Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren erbrachten inhaltlich vergleichbaren und einschließlich der Leistungsphasen 2 - 9 des § 55 HOAI bis 12/2022 abgeschlossenen Dienstleistungen (Referenzen); erforderlich ist mindestens 1 abgeschlossene Referenz; der Inhalt ist in einem Projektdatenblatt darzustellen; inhaltlich vergleichbar sind Referenzen über abgewickelte Leistungen der Technischen Ausrüstung bezogen auf Gebäude gemäß den in der Beschreibung der Beschaffung erläuterten Leistungen der Technischen Ausrüstung mit einem Bauvolumen von mindestens 40 Mio. EUR;
- 3) Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren bearbeiteten BIM-Projekte;
- 4) Eigenerklärung über die technische Leitung des Bewerbers;
- 5) Eigenerklärung über die Anzahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren;
- 6) Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren aufgegliedert nach den Funktionen Ingenieur, technische Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter und sonstige Mitarbeiter sowie aufgegliedert nach festen Mitarbeitern, freien Mitarbeitern und sonstigen Beschäftigungsverhältnissen;
- 7) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Projektleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;
- 8) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Bauleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;
- 9) Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Bau- und Projektleiters für die gesamte Planungs- bzw. Bauzeit;
- 10) Angaben zur geplanten Kommunikation mit dem Auftraggeber, zur Projektdokumentation, zu Statusberichten;
- 11) Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen;
- 12) Eigenerklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1) Fremdnachweis zur Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur";
- 2) Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren erbrachten inhaltlich vergleichbaren und einschließlich der Leistungsphasen 2 - 9 des § 55 HOAI bis 12/2022 abgeschlossenen Dienstleistungen (Referenzen); erforderlich ist mindestens 1 abgeschlossene Referenz; der Inhalt ist in einem Projektdatenblatt darzustellen; inhaltlich vergleichbar sind Referenzen über abgewickelte Leistungen der Technischen Ausrüstung bezogen auf Gebäude gemäß den in der Beschreibung der Beschaffung erläuterten Leistungen der Technischen Ausrüstung mit einem Bauvolumen von mindestens 40 Mio. EUR;
- 3) Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren bearbeiteten BIM-Projekte;
- 4) Eigenerklärung über die technische Leitung des Bewerbers;
- 5) Eigenerklärung über die Anzahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren;
- 6) Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren aufgegliedert nach den Funktionen Ingenieur, technische Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiter und sonstige Mitarbeiter sowie aufgegliedert nach festen Mitarbeitern, freien Mitarbeitern und sonstigen Beschäftigungsverhältnissen;
- 7) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Projektleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;

- 8) Eigenerklärung über die Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Bauleiters im Sinne eines zugesicherten Standards;
- 9) Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Bau- und Projektleiters für die gesamte Planungs- bzw. Bauzeit;
- 10) Angaben zur geplanten Kommunikation mit dem Auftraggeber, zur Projektdokumentation, zu Statusberichten;
- 11) Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen;
- 12) Eigenerklärung von Bewerbergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

## **VII.2. Weitere zusätzliche Informationen**